

HEIMSPIEL

Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Kultur im „Triesterviertel“

Projektteam: Martin Behr, Elisabeth Hufnagl, Eva Ursprung

Eröffnung der Ausstellung: 29.6. um 19:00 Uhr

Es spricht Stadtrat Dr. Günter Riegler. Performance: solo haring

Unweit des Schaumbades beginnt die „Triestersiedlung“ mit den ältesten Gemeindebauten der Stadt. Die ersten Gebäude wurden 1928 bezogen. In den 1940er Jahren gab es Zuwanderung aus Südtirol, es entstand die „Südtirolersiedlung“. Viel später kamen Migrant*innen aus Ex-Jugoslawien und der Türkei, und in den letzten Jahren ziehen zunehmend Menschen aus Afrika und dem arabischen Raum in die Gemeindebauten und beginnen, ihre Spuren zu hinterlassen.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzentrum Triester zeichnet ein vielschichtiges Bild der Siedlungen am Südrand von Graz, zwischen Alltag, Kunst, Architektur und Sozialgeschichte.

Künstler*innen in der Ausstellung: Martin Behr/Martin Osterider, Alfred Grässler, Claudia Märzendorfer, Simone di Pauli, Karin Petrowitsch, Sebastian Reiser, Gregor Schlatte, Hubert Schmalix, Barbara Schmid & Ulla Sladek, Myriam Thyes/Eva Ursprung, Horst Weinzettl, Clara Wildberger, Markus Wilfling.

Projekt "Zaungäste": Jojo Emeka, Alexandra Gschiel, Stefan Lozar, Igor F. Petkovic, Barbara Predin, Barbara Schmid & Ulla Sladek u.a.

Ausstellungsdauer: 30.6.-29.7. Dienstag - Sonntag von 14:00 - 19:00 Uhr und auf Voranmeldung.



Fotos: Dietmar Feldbacher, Stadtarchiv Graz (Fotograf*in unbekannt), Martin Behr/Martin Osterider, Eva Ursprung

Im Rahmen diverser Sozialprojekte sammelte das Stadtteilzentrum Triester in den vergangenen Jahren Fotografien und Erinnerungen aus dem „Viertel“. 2013-2015 arbeiteten Myriam Thyes und Eva Ursprung über das verschwundene „Schwammerlbad“ am jetzigen Dr. Heinz Spitzky Platzl, im Zuge dessen konnten zahlreiche Kontakte geknüpft werden. Fotos aus dem Stadtteil aus vielen Jahrzehnten wurden gesichtet, Video-Interviews entstanden.

2013 organisierte das Stadtteilzentrum ein Kunstprojekt in den Siedlungen, kuratiert von Gregor Schlatte, und im Schaumbad fanden im Rahmen vom steirischen Herbst die Ausstellungen „Am Südrand“ (2014) und „Heritage“ (2015) statt. Parallel dazu arbeiten die beiden Künstler Martin Behr und Martin Osterrider seit Jahren an der Publikationsreihe „Triester“. Auf den Wegen ihrer Kindheit im Stadtteil entstand ein umfangreiches Konvolut an Fotografien, die sukzessive von der Camera Austria veröffentlicht werden.

Seit 1999 leitet Architektin Elisabeth Kabelis-Lechner das 1. Grazer Stadtteilprojekt die "Stadtteilarbeit Denggenhof". Im Rahmen dieses von verschiedenen Ämtern der Stadt Graz geförderten Pilotprojekts mit Schwerpunkt BürgerInnenbeteiligung und Empowerment wurde immer wieder auch die Geschichte des Stadtteils und seiner historisch bedeutsamen Siedlungen bearbeitet. So konnten auch alte Fotos über die Südtirolersiedlung Denggenhof und die historische Stadtrandsiedlung im Bereich Amselgasse zusammengetragen werden.

Auch die TU Graz war im Stadtteil unterwegs. Dabei entstand der Film „prekär wohnen - sozialwohnbau graz“. Regie: Anna Grill, Anna Katharina Hilti, Maida Hodzic, zu sehen in der Ausstellung.

Im Stadtteil befinden sich auch Fotografen wie Alfred Grässler, bemerkenswerte Art Brut Maler*innen wie Simone di Pauli, oder der ehemalige Konditor Horst Weinzettl mit seinem skulpturalen Bonsaigarten. Der bekannte Schauspieler Gregor Seberg ist von hier, ebenso Künstler*innen wie Hubert Schmalix oder Irmi Horn.

Fotografien von Bewohner*innen und Künstler*innen, gesammelte Erinnerungen, Videos, Interviews und Weiterführungen bisheriger Kunstprojekte führen auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Lebenswelten.

Im gesamten Stadtteil sind Veranstaltungen geplant, um das bestehende Netzwerk sichtbar zu machen und zu verstärken: Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Aktionen im kunstGarten, Siedlungszentrum Denggenhof, Gasthof Buchmesser, Cafe Aquarium, Bäckerei Brandl, sowie Besuche in den Ateliers der Stadt Graz und beim Keiper-Verlag stehen auf dem Programm.

Eine Reihe von Stadtteilrundgängen gibt Auskunft über die Vielfalt des „Viertels“, vom „Gartenlabyrinth“ von Hartmut Skerbisch im Dr. Schlossarpark (angelegt vom kunstGarten), Kunsträumen in ehemaligen Fabriken und Privatgärten, Freikirchen in Supermärkten bis hin zur Justizanstalt Karlau.

In Kooperation mit: Stadtteilzentrum Triester, kunstGarten, Stadtteilprojekt Denggenhof, Edition Keiper, Bäckerei Brandl, Cafe Aquarium, Jugend am Werk, Gasthof Buchmesser, Bildungsverein der KPÖ.
Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Rahmen des Architektursommer Graz.

Wir danken Stadt Graz Kultur, Land Steiermark Kultur, der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes, dem Bezirksrat Gries und dem Projektfonds Steiermark.

Programm:

Freitag 29.6. um 19:00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Heimspiel“ im Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz, Puchstraße 41, 8020 Graz

Mittwoch 4.7. um 17:00 Uhr: Filmkomödie „Die Werkstürmer“ (94 Min, AT 2013)
Hauptdarsteller*innen Michael Ostrowsky und Hilde Dalik sind persönlich anwesend.
Gasthaus Buchmesser, Vinzenz Muchitschstraße 24, 8020 Graz

Donnerstag 5.7. um 17:00 Uhr: Stadtteilspaziergang mit der Architektin Elisabeth Lechner-Kabelis. Treffpunkt: Siedlungszentrum Denggenhof, Siebenundvierzigergasse 29, 8020 Graz

Samstag 7.7. ab 11:00 Uhr: Hoffest der Bäckerei Brandl, Herrgottwiesgasse 78, 8020 Graz

Dienstag 10.7. um 17:00 Uhr: „Der belesene Gehsteig. Öffentlicher Gaumenschmaus mit Gassenservice“. Literatur wird mit Kulinarik kombiniert, AutorInnen servieren das literarische, BewohnerInnen das kulinarische Menü.
Siedlungszentrum Denggenhof, Siebenundvierzigergasse 29, 8020 Graz

Freitag 13.7. um 19 Uhr: „Zaungäste“. Eröffnung der Installationen im öffentlichen Raum.

Radweg Ecke Triester Straße (bei Parkplatz Hofer)

21 Uhr: Open Air Kino „Lauf Hase lauf“ (Alfred Ninaus, 82 Min, AT 1980)
Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz, Puchstraße 41, 8020 Graz

Mittwoch 18.7. um 16:00 Uhr: "Wo die Kunst wild wuchert...",
Stadtteilrundgang mit Nachbarschaftsbesuchen. Mit Barbara Predin, Barbara Schmid, Ulla Sladek, Eva Ursprung.

Treffpunkt: Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz, Puchstraße 41, 8020 Graz

17:00 Uhr: Lesung Helwig Brunner

Edition Keiper, Puchstrasse 17, 8020 Graz (Tagger)

Samstag 21.7. um 11:00 Uhr Fotobrunch mit Martin Behr & Martin Osterider, anschließend Fotorundgang im Triesterviertel

17:00 Uhr Treffpunkt im Schaumbad, Projektion und Diskussion der gesammelten Fotos.

Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz, Puchstraße 41, 8020 Graz

21.7. um 20:00 Uhr: "Das Aquarium bebt". Konzerte von *Wetter* und *Country Liz*

Die Surfband *Wetter* (Erwin Wagner/g, Orhan Kipcak/g, Daniel Fabry/d) importiert Einschlägiges von den Stränden Kaliforniens direkt in die staubige Triester Straße. Die vom Theater im Bahnhof bekannte und von Wolfgang Schober unterstützte Elisabeth Holzmeister (Country Liz) taucht ein in brodelnde Countrywellen.

Cafe Aquarium, Triester Straße 65, 8020 Graz

Sonntag 22.7. um 11:00 Uhr: Art Brunch im Bad #38 - „Grazer Wohnbauten der Zwischenkriegszeit“. Vortrag von Marlis Nogrsek (Institut für Wohnbau, TU Graz),

Gespräche mit Künstler*innen und Bewohner*innen, Kuratorinnenführung durch die Ausstellung.

13:00 Uhr: "Freiraum Südrand?" - Stadtteilspaziergang mit dem Sozialhistoriker Joachim Hainzl.

Bis 1938 bildeten industrielle und kommunale Betriebe an der Mur, Triestersiedlungen und Zentralfriedhof den südlichen Grazer Stadtrand. Heute sind gerade diese Bereiche, etwa wegen fehlender direkter Nachbarschaft, für bestimmte Nutzungen interessant. Dazu zählen neue religiöse Versammlungsräume und das Schaumbad ebenso wie große Säle fürs Abfeiern.
Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz, Puchstraße 41, 8020 Graz

Freitag 27.7. um 15:00 Uhr: "Verzauberte Plätzchen im Stadtteil Triester" - Stadtteilspaziergang mit Gertraud Prügger (Naturschutzbund Steiermark) und Elisabeth Hufnagl zu geheimen Gärten in Siedlungen, gepflegten Vorgärten, Parks und Besonderheiten wie den Bonsai-Garten, den kunstGarten, den Johannes-Park und zeigt "Kunst im öffentlichen Raum" im Dr. Schlossarpark (Gartenlabyrinth von Hartmut Skerbisch / kunstGarten).

Treffpunkt: Stadtteilzentrum Triester, Triesterstraße 66, 8020 Graz

18:00 Uhr Lesung: Irmi & Reinfrid Horn lesen Gartengeschichten im kunstGarten, Payer-Weyprecht-Str. 27, 8020 Graz

Zaungäste

Ein Zaun grenzt ab, grenzt ein oder aus. Er schützt vor Gefahren und zieht Linien in die Landschaft.

Das Projekt „Zaungäste“ (Konzept: Barbara Predin) inszeniert gemeinsam mit Bewohner*innen des Stadtteils einen etwa 240 Meter langen Zaun am Nordrand des „Südrandes“.

Für einen Monat wird der Radweg entlang der Bahngleise zwischen Hofer und Möbel Lutz zur "Kunstmeile" Unter künstlerischer Anleitung gibt es Workshops mit jungen Erwachsenen

(Jugend am Werk), sowie mit BewohnerInnen des Stadtteils (Projekt Gesunde Nachbarschaft – in Gemeinschaft älter werden).

